

Zeitschrift: Heimatbuch Meilen
Herausgeber: Vereinigung Heimatbuch Meilen
Band: 32 (1992)

Rubrik: Schwimmfest Feldmeilen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Feldner Schwimmfest – Lärm und Aufregung im Strandbad, zappelige Mädchen und Buben, aufmunternde Eltern, dazwischen ordnende Zurufe aus dem Lautsprecher und dann das friedliche Kräftemessen im Wasser, seit Jahren in hergebrachter, vertrauter Form, Erlebnis und Erinnerung unzähliger Kinder: Die Spannung vor dem Wettkampf, das Ringen um Bruchteile von Sekunden, dann Wurst und Brot, endlich die Rangverkündigung und schliesslich die Qual der Wahl am übervollen Gabentisch.

Die Teilnehmer am ersten Feldner Schülerwettschwimmen im Sommer 1925 mögen bald ihre achtzig Lenze zählen. Einige werden sich noch erinnern, dass den Feldner Schülern bereits Jahre zuvor eine geschätzte Badegelegenheit zur Verfügung stand: Sie durften nämlich von 1920 bis 1925 bei der Familie Manz, welche meilenseits der Plätzlihaab (vgl. S. 28 ff.) ein Badehaus besass, aufs Floss zum Schwimmen kommen. Dieses ehemalige Schiffsvermietungsfloss von Zürich wies die beachtliche Seitenlänge von gut acht Metern auf und war über einen mehr als zwanzig Meter langen Steg zu erreichen. (Vgl. Foto S. 63 aus dem Jahr 1931 von Frau Dr. B. Wohnlich-Manz.) Während das Schwimmfest, ins Leben gerufen durch den eben gegründeten Quartierverein, anfänglich nur alle paar Jahre abgehalten wurde, blieb die spätere jährliche Durchführung Gewohnheit, neben der Schulreise wohl das markanteste Ereignis im Tramp eines langen Schuljahres. Mitmachen war Ehrensache. Nachdem während Jahrzehnten die Wettkampfanlagen mit Gerüststangen, Brettern und Tauen in der untiefen Bucht vor der damaligen Badanstalt aufgebaut wurden, konnten mit dem neuen Strandbad im Jahr 1971 komfortablere Verhältnisse geschaffen werden. Der Schwimmclub Meilen sorgt seither für unbestechliche Zeitnahme. Aber immer noch ist es der Quartierverein, der zusammen mit der Lehrerschaft für den Fortbestand der liebenswerten Tradition sorgt.